

CDU: A 3-Standstreifen freigeben

LANGENFELD (mei) Die CDU-Ratsfraktion fordert eine öffentliche Informationsveranstaltung zum geplanten achtspurigen Ausbau der Autobahn A3 zwischen dem Kreuz Hilden und der Anschlussstelle Opladen. Nach Angaben von Fraktionssprecher Jürgen Brüne sei zu befürchten, „dass ein vorschneller

Eingriff in die Natur an dieser Stelle der falsche Weg ist. Denkbare Varianten dieses Ausbaus wären der Neubau weiterer Spuren oder das Öffnen der bisherigen Standspuren auf beiden Seiten.“ Für die CDU-Ratsfraktion, so Brüne weiter, erscheint das Öffnen der Standspuren als besser, um die mit einem weiteren Ausbau

verbundenen zusätzlichen Belastungen zu vermeiden“. Hintergrund der Forderung ist der Kahlschlag in einem Wiescheider Wald- und Wiesenstück an der A3. Eine Baufirma nahm die Rodung Mitte Januar ohne behördliche Genehmigung vor. Naturschützer zeigten sich empört. Auch die Stadt protestierte.

